

13.11.2015

Rezessionswahrscheinlichkeit geringfügig erhöht

Die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession in Deutschland - gemessen an der Industrieproduktion - ist in den vergangenen Wochen leicht gestiegen. Für den Datenstand Anfang November 2015 weist der IMK Konjunkturindikator, der die wichtigsten Informationen für die aktuellen Konjunkturtendenzen systematisch auswertet, in seinem Drei-Monatsausblick (November 2015 bis Januar 2016) einen Wert der mittleren Rezessionswahrscheinlichkeit von 21,8 % aus, nach 20,6 % im Oktober. Somit liegt die Punktschätzung der Rezessionswahrscheinlichkeit weiterhin in der grünen Klasse (keine Rezessionsgefahr).

Es ist allerdings der vierte Anstieg in Folge. Seit dem Frühjahr, als die Rezessionswahrscheinlichkeiten nur wenig über Null lagen, und der Aufschwung sehr sicher erschien, erweisen sich die Aussichten für die Konjunkturentwicklung als deutlich fragiler. Die Streuung der für die Gesamtprognose relevanten Einzelgleichungen hat sich denn auch von 9,9 % auf 18,2 % nahezu verdoppelt. Darin kommt eine spürbar gestiegene konjunkturelle Unsicherheit zum Ausdruck. Unter Berücksichtigung des aktuellen Wertes der Rezessionswahrscheinlichkeit ist ein Wechsel in die gelbe Warnstufe (mittlere Rezessionsgefahr) derzeit nicht mehr ausgeschlossen.

Maßgeblich für den weiteren, geringen Anstieg der Rezessionswahrscheinlichkeit ist die aktuell schwache Entwicklung der Auftragseingänge. Dies betrifft insbesondere die deutlich verschlechterte Auftragslage aus dem Euroraum. Außerdem tragen die in den Vormonaten ungünstigeren Stimmungsindikatoren zur Eintrübung bei. Hingegen wirken derzeit steigende Kurse am Aktienmarkt - gemessen am CDAX - einer stärkeren Verschlechterung der Aussichten entgegen.

Aktuell besteht noch kein Anlass zur Besorgnis, da die mittelfristigen Konjunkturaussichten nicht nur durch den Export getragen werden, sondern vermehrt durch den privaten Verbrauch. Vor diesem Hintergrund bleibt das IMK bei einer wenn auch leicht gedämpften positiven Einschätzung bezüglich der konjunkturellen Entwicklung in diesem und im nächsten Jahr (http://www.boeckler.de/imk_5269.htm?produkt=HBS-006174&chunk=1&jahr=).

Die nächste Aktualisierung des IMK Konjunkturindikators erfolgt Mitte Dezember 2015.